

MINISTERIE VAN BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2000 — 179

[C — 99/00814]

25 OKTOBER 1999. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van wettelijke bepalingen tot wijziging van de diergezondheidswet van 24 maart 1987

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1° en § 3, vervangen door de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van hoofdstuk VI van de wet van 5 februari 1999 houdende diverse bepalingen en betreffende de kwaliteit van de landbouwproducten, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van hoofdstuk VI van de wet van 5 februari 1999 houdende diverse bepalingen en betreffende de kwaliteit van de landbouwproducten.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 25 oktober 1999.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

MINISTÈRE DE L'INTERIEUR

F. 2000 — 179

[C — 99/00814]

25 OCTOBRE 1999. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de dispositions légales modifiant la loi du 24 mars 1987 relative à la santé des animaux

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1° et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande du chapitre VI de la loi du 5 février 1999 portant des dispositions diverses et relatives à la qualité des produits agricoles, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'Arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande du chapitre VI de la loi du 5 février 1999 portant des dispositions diverses et relatives à la qualité des produits agricoles.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 25 octobre 1999.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

Annexe - Bijlage

MINISTERIUM DES MITTELSTANDS UND DER LANDWIRTSCHAFT

5. FEBRUAR 1999 — Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen und über die Qualität der landwirtschaftlichen Erzeugnisse

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen, und Wir sanktionieren es:

(...)

KAPITEL VI — Abänderung des Gesetzes vom 24. März 1987 über die Tiergesundheit

Art. 29 - Artikel 20 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. März 1987 über die Tiergesundheit wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Unbeschadet der Befugnisse der Gerichtspolizeioffiziere werden Verstöße gegen vorliegendes Gesetz und seine Ausführungserlasse von den Gerichtsbediensteten bei den Staatsanwaltschaften, von den Mitgliedern der Gendarmerie, von den Bediensteten der Gemeindepolizei, von den Beamten und Bediensteten des Ministeriums des Mittelstands und der Landwirtschaft, die von dem für die Landwirtschaft zuständigen Minister bestimmt werden, von den zugelassenen Tierärzten, die vom Minister bestimmt werden, von den Bediensteten der Zoll- und Akzisenverwaltung, von den beamteten Tierärzten des Instituts für Veterinärexpertise im Rahmen ihrer Aufträge im Schlachthof sowie von den anderen vom König bestimmten Bediensteten oder Beamten ermittelt und festgestellt.»

Art. 30 - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel 20*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Art. 20*bis* - Wenn ein Verstoß gegen vorliegendes Gesetz oder einen seiner Ausführungserlasse festgestellt wird, können die in Artikel 20 des vorliegenden Gesetzes erwähnten Bediensteten der Behörde dem Zuwiderhandelnden eine Verwarnung erteilen und ihn auffordern, diesem Verstoß ein Ende zu setzen.

Das Original der Verwarnung wird dem Zuwiderhandelnden binnen fünfzehn Tagen nach Feststellung des Verstoßes zugesandt.

In der Verwarnung wird folgendes angegeben:

- a) die dem Betroffenen angelasteten Handlungen und die übertretene(n) Gesetzesbestimmung(en),
- b) die Frist, binnen der dem Verstoß ein Ende gesetzt werden muß,
- c) daß, wenn der Verwarnung keine Folge geleistet wird, ein Protokoll erstellt und dem Prokurator des Königs übermittelt wird.»

Art. 31 - Artikel 22 desselben Gesetzes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Art. 22 - Die in Artikel 20 erwähnten Bediensteten der Behörde können durch administrative Maßnahme und für eine Dauer von höchstens dreißig Tagen die Sicherungsbeschlagnahme von Tieren oder Gütern vornehmen, von denen sie annehmen, daß sie den Bestimmungen der in Ausführung des vorliegenden Gesetzes ergangenen Erlasse nicht entsprechen, damit sie einer Untersuchung unterzogen werden. Diese Sicherungsbeschlagnahme wird durch Beschluß des Bediensteten der Behörde, der die Maßnahmen ergriffen hat, durch Ablauf der Frist oder durch endgültige Beschlagnahme gemäß den Bestimmungen von Artikel 21 aufgehoben.»

Art. 32 - In Artikel 23 § 1 Nr. 1 desselben Gesetzes werden die Wörter «von drei Monaten bis zu einem Jahr» durch die Wörter «von fünfzehn Tagen bis zu fünf Jahren» ersetzt.

Art. 33 - In Artikel 27 desselben Gesetzes werden folgende Abänderungen angebracht:

1. In § 3 Absatz 1 wird das Wort «einmonatige» durch das Wort «dreimonatige» ersetzt.
2. In § 4 Absatz 1 werden die Wörter «unter dem Mindestbetrags» durch die Wörter «unter der Hälfte des Mindestbetrags» ersetzt.
3. In § 8 Absatz 1 wird die Frist «drei Jahre» durch die Frist «fünf Jahre» ersetzt.
4. Ein § 10 mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

«§ 10 - Die juristische Person, bei der der Zuwiderhandelnde Organ oder Angestellter ist, haftet ebenfalls für die Zahlung der administrativen Geldstrafe.»

Art. 34 - Ein Artikel 28*bis* mit folgendem Wortlaut wird in dasselbe Gesetz eingefügt:

«Artikel 28*bis* - Im Fall eines Verstoßes gegen die Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes oder seiner Ausführungserlasse kann der Belgische Staat die aufgrund der Artikel 8 Absatz 2 und 9*bis* festgelegten Entschädigungen zurückfordern, indem er als Zivilpartei vor dem strafrechtlichen Rechtsprechungsorgan auftritt, vor dem die öffentliche Klage anhängig gemacht worden ist. Dieses Recht kann selbst zum ersten Mal im Berufungsverfahren ausgeübt werden.»

(...)

Gegeben zu Brüssel, den 5. Februar 1999

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts
H. VAN ROMPUY

Der Minister der Volksgesundheit und der Pensionen
M. COLLA

Der Minister der Landwirtschaft
und der Kleinen und Mittleren Betriebe
K. PINXTEN

Der Minister des Transportwesens
M. DAERDEN

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
T. VAN PARYS

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 25 oktober 1999.

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 25 octobre 1999.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE